



Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter** zum **01.01.2016** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)**

als Projektmitarbeiter/in für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des Drittmittelprojektes „*Eva-Prim: Evaluation im Primarbereich - Sprachförderung in alltäglichen und fachlichen Kontexten*“, welches im Rahmen der Evaluation von BISS (Bildung durch Sprache und Schrift) und hier in der Förderlinie „P1: Gezielte sprachliche Bildung in alltäglichen und fachlichen Kontexten“ angesiedelt ist. Die Leitung hat Prof. Dr. Wildemann. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin/ der wissenschaftliche Mitarbeiter ist zuständig für die Erhebung und Auswertung der quantitativen und qualitativen Daten. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) geboten und nachdrücklich unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad). Erwartet werden eine linguistische Expertise, umfassende forschungsmethodologische Kenntnisse – vor allem in quantitativer Forschung und ihrer Auswertung – sowie Kenntnisse zum sprachlichen Lernen im Fach.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **23.10.2015** unter Angabe der Kennziffer **123/2015** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.